

BMWA: Gegengeschäfts-Prüfergebnis für die Anrechnungsperiode 2005

Utl.: 400,2 Millionen an Gegengeschäften für 2005 als
anrechnungsfähig bewertet - Gesamtanrechnungsstand beträgt
887,6 Millionen Euro =

Wien (BMWA-OTS) - Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) hat das Gegengeschäfts-Prüfergebnis für die bis zum 31. Mai 2006 eingereichten Gegengeschäfte für den Durchführungszeitraum vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2005 an die Eurofighter Jagdflugzeug GmbH übermittelt.

Für die Anrechnungsperiode 2005 wurden

- 173 Geschäfte mit
- 115 österreichischen Unternehmen
- mit einem Gegengeschäftsvolumen von 515,2 Mio. Euro

zur Anrechnung eingereicht.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat bisher, nach Prüfung der eingereichten Gegengeschäfte unter Einbindung der Plattform Gegengeschäfte, für die Anrechnungsperiode 2005

- 165 Geschäfte von
- 109 österreichischen Unternehmen
- mit einem Gegengeschäftsvolumen von 400,2 Mio. Euro

als anrechnungsfähig bewertet.

Die Eurofighter Jagdflugzeug GmbH hat nunmehr die Möglichkeit zu einer Stellungnahme zum Prüfergebnis gegenüber dem BMWA

Für die Anrechnungsperiode 2002/2003 wurden Gegengeschäfte mit einem Volumen von 189,9 Millionen Euro, für die Periode 2004 Gegengeschäfte mit einem Gesamtvolumen von 297,5 Millionen Euro angerechnet. Daraus ergibt sich bisher ein Gesamtanrechnungsstand von 887,6 Millionen Euro.

Unter Berücksichtigung der im Lauf des Jahres 2006 bereits abgewickelten Gegengeschäfte ergibt sich laut einer Schätzung des BMWA ein derzeit erfülltes Gegengeschäftsvolumen von mehr als einer Milliarde Euro.

Der zwischen Österreich und der Eurofighter Jagdflugzeug GmbH vereinbarte Gegengeschäftsvertrag erstreckt sich über eine Laufzeit von 15 Jahren. Das vereinbarte Gegengeschäftsvolumen beträgt 4 Milliarden Euro. Um Gegengeschäfte von 4 Milliarden Euro zu erreichen ist daher ein durchschnittliches Anrechnungsvolumen von 267 Millionen Euro pro Jahr notwendig. Nach den ersten drei Anrechnungsperioden liegt das durchschnittliche Anrechnungsvolumen mit 296 Millionen Euro deutlich über diesem Wert. Aus derzeitiger Sicht geht das BMWA daher davon aus, dass das vertraglich vereinbarte Gegengeschäftsvolumen von 4 Milliarden Euro erreichbar ist.

Detaillierte Informationen dazu stehen auf der Website des BMWA (www.bmwa.gv.at) in der Rubrik "Presse" im Anschluss an diesen Text als Download zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Ministerbüro: DI Holger Fürst, Tel: (++43-1) 71100-5193
Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (++43-1) 71100-2058
<mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at>
<http://www.bmwa.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2006-10-13/12:00

131200 Okt 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061013_OTS0108